



Polizei Hessen

Sie befinden sich hier:

11.04.2019 | Polizeipräsidium Mittelhessen

Stadt Leun ist KOMPASS-Kommune im Lahn-Dill-Kreis



Vor knapp einem Jahr startete das Innenministerium eine neue Sicherheitsinitiative zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und des Sicherheitsgefühls. Ende März übergab Polizeipräsident Bernd Paul dem Bürgermeister der Stadt Leun, Björn Hartmann, das Kompass-Sicherheitssiegel. Polizei und Kommune bündeln nun ihre Kräfte für mehr Lebensqualität in Leun.

Die Abkürzung KOMPASS steht für KOMmunalProgrAmm SicherheitsSiegel

Gemeinsam Sicherheit vor Ort stärken

Foto links: Logo KOMPASS

Nur, wenn alle Verantwortungsträger – Polizei, Kommune, Bürger und andere Akteure – kooperieren, kann gemeinsam an der Stärkung der Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger gearbeitet werden. Ziel von KOMPASS ist es, alle kommunalen Akteure mit der Polizei an einen Tisch zu bekommen. Neben Ordnungspolizei sollen auch Dienstleister oder Unternehmen, wie zum Beispiel der Bauhof, die Entsorgungsbetriebe, die Feuerwehr, der öffentliche Personennahverkehr oder auch Kirchen, Vereine und Schulen mit einbezogen werden. Ihr Fachwissen und „Know-how“ sowie ihre Ressourcen gilt es zu bündeln und im Sinne der Sicherheit einzusetzen. Zudem fließen Sorgen und Ängste der Bürgerinnen und Bürger mit ein, um gemeinsam die ausgearbeiteten Sicherheitsmaßnahmen erfolgreich umzusetzen.

Björn Hartmann, Bürgermeister der Stadt Leun, betont: „Wir waren sofort begeistert von der Sicherheitsinitiative des Innenministeriums. Die Verantwortlichen der Stadt haben bereits 2018 die Teilnahme an Kompass geprüft und Ende Februar dieses Jahres konkrete Gespräche mit dem Kompass-Verantwortlichen des Polizeipräsidioms Mittelhessen, Herrn Kriminalhauptkommissar Jörg Schormann, geführt.“ Insbesondere die Verzahnung von Polizei, Stadt und Zivilgesellschaft mache die Initiative interessant, so Hartmann weiter. Gemeinsam hätte man die Chance, die Sicherheit im eigenen Lebensumfeld zu verbessern und so die Stadt Leun möglicherweise auch für einen Zuzug neuer Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu gestalten.

„Kriminalprävention ist viel zu wichtig, als dass man sie der Polizei alleine überlassen dürfte!“, erklärt Bernd Paul, Polizeipräsident des [Polizeipräsidioms Mittelhessen](#). „Jeder kann sich einbringen, mit dem, was er weiß und dem, was er kann“, erklärt Paul weiter. So habe die Polizei zwar die Kenntnisse zu bestimmten Täterverhalten oder Auffälligkeiten der örtlichen Kriminalität, aber eine Einschätzung der in der Kommune lebenden Bürgerinnen und Bürger zu „ihrem“ Sicherheitsgefühl kann Polizeiarbeit nicht abbilden. „Die subjektive Sicherheit wird insbesondere geprägt durch Wahrnehmungen, besonders im Lebensumfeld, also dort wo man wohnt und arbeitet – in seiner Heimat“, macht der Polizeipräsident deutlich.

Die Stadt Leun hat aktuell rund 5.800 Einwohner. Die [Polizeiliche Kriminalstatistik \(PKS\)](#) weist für das Jahr 2018 insgesamt 175 Straftaten, bei einer Aufklärungsquote von 67,4 Prozent, für die Kommune aus. Die Häufigkeitszahl, also die Anzahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner, lag im vergangenen Jahr bei 3.017 (Hessen: 5.907).



Paul und Hartmann gaben den Startschuss für erste gemeinsame Arbeitsgruppensitzungen der Verantwortlichen von Polizei und Stadt. Hier gilt es zunächst eine Ist-Zustand-Analyse durchzuführen, um in weiteren Schritten, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Dienstleistern und Unternehmen, ein passgenaues Sicherheitskonzept zu erarbeiten und umzusetzen.

Große Chance für Leuner Bürger

Polizei Hessen - Stadt Leun ist KOMPASS-Kommune im Lahn-Dill-Kreis

Auch der Leiter der [Polizeidirektion Lahn-Dill](#) und somit Chef der Polizistinnen und Polizisten im Lahn-Dill-Kreis, Polizeidirektor Siegfried Scholz, steht voll hinter der Initiative: „Auch, wenn die Kriminalitätsrate in Leun niedrig ist, so ist doch jede Straftat eine zu viel. Wenn alle an einem Strang ziehen, haben die Bewohner Leuns eine große Chance ihr Lebensumfeld noch sicherer zu machen“.

„Es kommt viel Arbeit auf die Beteiligten zu. Ich wünsche mir eine breite Beteiligung der Menschen in Leun. Jeder einzelne kann sich mit einbringen und so die Lebensqualität seiner Heimat spürbar verbessern“, appelliert Bernd Paul.

Polizeipräsident Bernd Paul übergibt das Siegel „KOMPASS-Kommune“ an den Bürgermeister der Stadt Leun, Björn Hartmann.



v.l.n.r.: Jörg Schormann und Antje Suppmann vom Abteilungsstab „Prävention“ des PP Mittelhessen, Oliver Brauer, stellvertretender Leiter der Polizeistation Wetzlar, Arnd Pauker, Haupt- und Personalamt Stadt Leun, Bürgermeister Björn Hartmann, Polizeipräsident Bernd Paul, Siegfried Schulz, Leiter der Polizeidirektion LD

Weitere Informationen zur Sicherheitsinitiative „KOMPASS“:

Kommunen [KOMPASS im Bereich des Polizeipräsidiums Mittelhessen](#)

Infos zentral zur [KOMPASS Sicherheitsinitiative](#)
oder im Internet www.kompass.hessen.de

Autoreninformation:

11.04.2019 | PP MH | Ac.

[Kurz-URL](#)